Europäische Kommission

HANDHABUNG UND RUHIGSTELLUNG VON SCHWEINEN

Wenn Sie Schweine schlecht behandeln, kann dies zu Stress oder sogar zu Verletzungen führen. Dies kann die Bewegung der Schweine erschweren. Dies kann auch für Sie selbst und andere Beteiligte ein Risiko bedeuten. Wenn Schweine beim Schlachten gestresst sind, kann sich dies nachteilig auf die Fleischqualität auswirken. Mit diesen Ratschlägen wollen wir Sie **beim effizienten Umgang mit Schweinen unterstützen**.

Nur Arbeiter, die über ein entsprechendes Kompetenzzertifikat verfügen, dürfen Schweine handhaben oder ruhig stellen.

JA

- Lassen Sie Schweine nebeneinander herlaufen
- Achten Sie auf einen freien Weg
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung des Wegs, aber leuchten Sie Schweine nicht direkt an
- Verwenden Sie Fahnen, Kunststoffpaddel, Rasseln oder Schweinetreiber

NEIN

- Schlagen oder Treten von Schweinen
- Druck auf empfindliche Körperteile
- Anheben des Schweins an Kopf, Ohren, Beinen oder Schwanz
- Drehen oder Drücken des Schweineschwanzes
- Halten des Schweins an den Augen
- Handhabung des Schweins auf andere Weise, die zu Verletzung führen kann

ÜBER SCHWEINE

- Schweine sind soziale, empfindliche und ausdrucksfähige Tiere
- Sie **besitzen kein gutes Sehvermögen**, hören aber sehr gut
- Säue und Eber können aggressiv sein
- **Mögen:** gut beleuchtete Bereiche
- **Mögen nicht:** Dunkelheit und Schatten, Reflexionen, bewegliche Objekte, starken Luftzug, laute Geräusche, plötzliche Bewegung, allein und in einer Ecke sein, glatte Böden, getrieben werden
- Jedes Schwein kann sich anders verhalten

DENKEN SIE DARAN

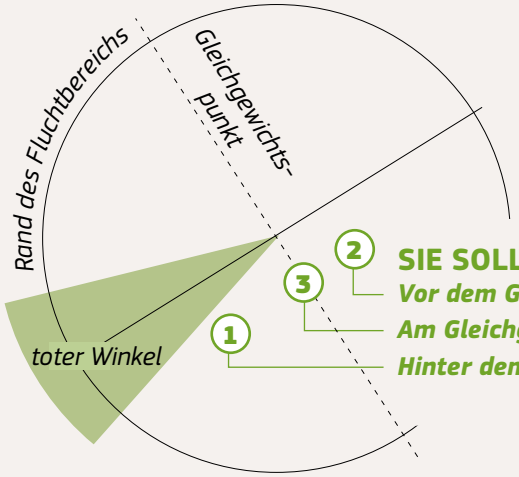
- Wenn Sie ein Schwein nur schwer und nur unter Zufügung von Schmerzen bewegen können, **sollten Sie es nicht bewegen**
- Sie sollten **die Gruppe zusammenhalten** – trennen Sie die Tiere nur, um sie ruhig zu stellen

BEWEGEN IN GRUPPEN

- Entladen und **bewegen Sie die Schweine in Gruppen** von 5 bis 7 Tieren
- Größere Gruppen (von bis zu 18 Schweinen) können, abhängig von der Geschwindigkeit des Schlachtbands, zum Betäuben bewegt werden

Besondere Überlegungen für:

- Ausgewachsene Säue: in Gruppen von 3 bis 5 bewegen
- Ausgewachsene Eber: einzeln bewegen
- Ferkel können in Herden (max. 30 bis 40) zusammengefasst oder einzeln getragen werden



NUTZUNG DES FLUCHTBEREICHS

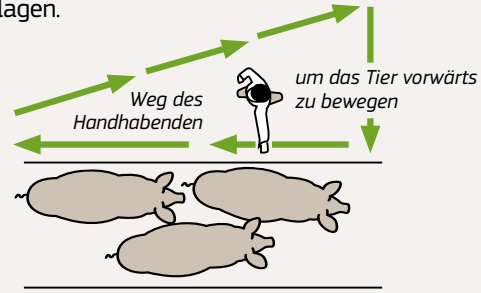
Den Bereich um ein Schwein nennt man Fluchtbereich. Wenn Sie in diesen Bereich treten, bewegt sich das Schwein. Um das Schwein in eine bestimmte Richtung zu bewegen, können Sie den **Gleichgewichtspunkt** (meist an der Schulter) nutzen, während Sie selbst im richtigen Abstand stehen. **Bewegen Sie sich langsam.** Sie sollten in der Lage sein, die Schweine zu bewegen, ohne sie zu schlagen.

SIE SOLLTEN FOLGENDERMASSEN STEHEN:

Vor dem Gleichgewichtspunkt, *damit sich das Tier nach hinten bewegt*

Am Gleichgewichtspunkt, *um das Tier anzuhalten*

Hinter dem Gleichgewichtspunkt, *damit sich das Tier nach vorne bewegt*



Gesundheit und Lebensmittel-sicherheit

SO STELLEN SIE SCHWEINE RUHIG

Das Betäuben und Töten des Schweins verläuft effizienter, wenn Sie es zuvor richtig ruhig gestellt haben. Hierdurch wird vermieden, dass das Tier unnötigen Schmerz, Not und Leiden durchmacht.
Folgen Sie diesen Richtlinien, um eine Verletzung von Schweinen vor dem Schlachten zu vermeiden.

NIEMALS RUHIGSTELLUNG DURCH

- Aufhängen oder Anheben
- Einklemmen oder Befestigen seiner Beine oder Füße
- Durchtrennen seines Rückenmarks
- Verwendung eines Elektroschocks

BETÄUBUNGSPFERCH

- Arbeiten Sie in Teams von 1 bis 3 Personen
- Führen Sie durch das Tor eine kleine Gruppe von Schweinen in den Pferch und schließen Sie das Tor anschließend
- Sie sollten ungefähr 1,2 m² pro Schwein vorsehen
- **Die Schweine sind in ihren Bewegungen eingeschränkt,** weshalb keine weitere Ruhigstellung erforderlich ist

BOX FÜR EINZELRUHIGSTELLUNG

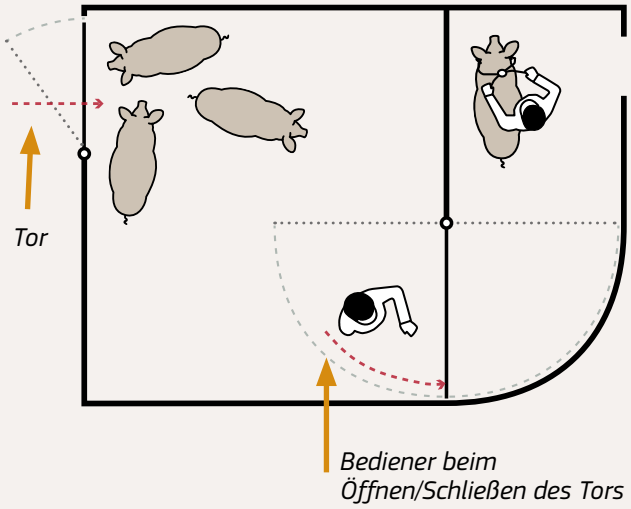
- Nur jeweils 1 Schwein
- **Verhindert, dass ein stehendes Schwein sich umdreht**
- Sollte bei Säuen 1,5 bis 2,5 m lang und 0,75 bis 1 m hoch sein

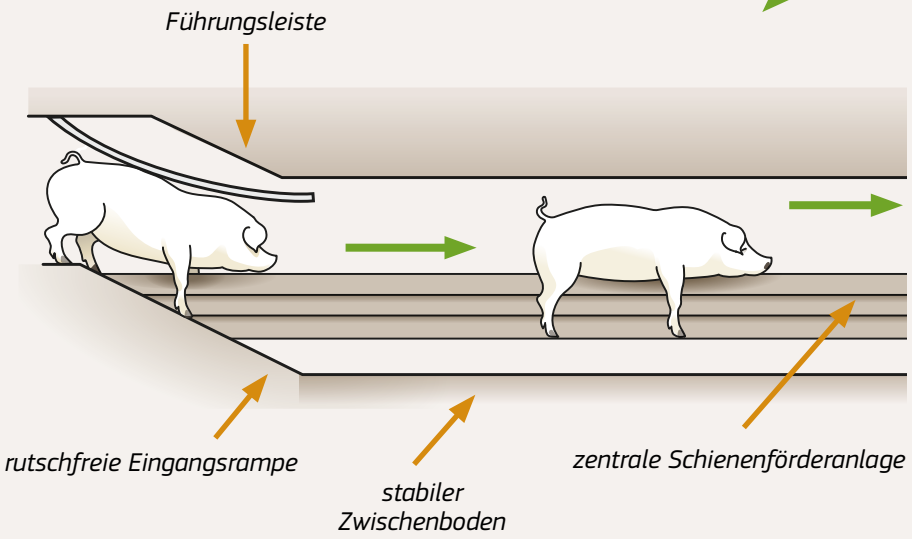
Lassen Sie das Schwein freiwillig, ohne Schieben oder Antreiben, in die Box treten. Hierzu:

- muss die Box gut beleuchtet sein, ohne reflektierende Materialien
- muss der Boden in der Box dem Boden außerhalb der Box gleichen
- sollte die Tür groß genug sein, damit das Tier leicht eintreten kann
- darf die Box nicht wie eine Sackgasse aussehen – der Bereich jenseits der Box sollte von der Tür aus sichtbar sein
- sollte sich der Bediener außer Blickweite und am anderen Ende befinden

FÖRDERBANDSYSTEM

- Ein automatisiertes System, bei dem **eine Handhabung der Schweine nur selten erforderlich ist**
- Stellt Schweine zunehmend ruhig, während sie sich zur Betäubung bewegen
- Bewegen Sie die Schweine vor das Förderband, vorzugsweise als Gruppe, damit sie ruhig bleiben
- **Lassen Sie genügend Freiraum zwischen den Schweinen**, damit der Kopf eines Schweins nicht auf dem Rücken eines anderen Schweins aufliegt





Tragen Sie dunkle Kleidung

PDF ISBN 978-92-79-83779-1 doi: 10.2875/604214 EW-01-18-344-DE-N

Amt für Veröffentlichungen

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2018
© Europäische Union, 2018
Weiterverwendung mit Quellenangabe gestattet.
Printed in Belgium.

Weitere Informationen finden Sie unter http://europa.eu/!KX74dw (nur auf Englisch)